

Komme, was wolle



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 30. August 2024 – Nr. 35



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Ein lebendiges Festival für Jung und Alt

Am Wochenende fand die 27. Ausgabe des Römerfestes in Augusta Raurica statt. Auf den 56'000 Quadratmetern verwandelten über 400 historische Darstellende das Gelände in ein lebendiges Abbild der Römerzeit.

Seite 7

Erneuter Kantersieg für den FC Birsfelden

Auch im zweiten Saisonspiel ging der FC Birsfelden als haushoher Sieger vom Platz. Nach dem 7:3 gegen den FC Black Stars II ärgerte sich Trainer Branko Baković aber vor allem über die drei Gegentore und die fünf Verwarnungen, die sein Team kassiert hat.

Seite 8



Weniger Wohnraum und mehr Grünflächen



Nach fast zwei Jahren wurde vergangene Woche der überarbeitete Zentrumsplan 2.0 vorgestellt. Das neue Zentrum soll wesentlich dichter begrünt werden und mehr Freiraum erhalten. Im Gegensatz dazu sollen aber weniger Wohnungen entstehen.

Visualisierung Harry Gugger Studio, Basel

Seite 3

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Weltmusik,
lokal.**

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**



Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein



«Die Biodiversitätsinitiative schreibt den Schutz der Biodiversität in der Verfassung nieder. Damit wird diese wichtige Waldleistung weiter gestärkt.»

Raphael Häner
Geschäftsführer WaldBeiderBasel

biodiversitaetsinitiative.ch

JA
zur Biodiversität
am 22. September

Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440



Home Instead.
Zuhause umsorgt

**Deluxepool- Schwimmbadbau
und Landschaftsgartenbau-
Unterhalt.**

Tel.: 079 174 88 30
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Berner Trödler für Sie
in der Region.
Bis 9. September 2024**

Wir kaufen diverse Flohmarktartikel wie:

Schwyzter Örgeli, Geschirr, Kleider,
Uhren, Modeschmuck, Bücher, Bilder,
Pelzmäntel, Porzellan. Handtaschen,
Antiquitäten, Werkzeug, Velos,
Elektromaschinen, Musikinstrumente
und vieles mehr.

Machen Sie, was sie nicht
brauchen, zu Geld. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin.

Louis Minster, Wohlenstrasse 60
3032 Hinterkappelen, Tel. 076 382 99 49

www.birsfelderanzeiger.ch

**Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974**

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen &
Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber,
Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und
Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren,
Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und
Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08

WASER



wünscht einen
schönen Sommer

0800 13 14 14
waserag.ch

Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch



Kleiner Preis – grosse
Wirkung!



**Birsfelder
Anzeiger**

Zentrum 2.0

Das Zentrumsprojekt kommt erneut vor die Gemeindeversammlung

Am Infoanlass von vergangener Woche wurde der Bevölkerung der überarbeitete Plan fürs Zentrum 2.0 präsentiert.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Ende 2021 nahm die Gemeindeversammlung den ursprünglichen Quartierplan Zentrum an. Jedoch wurde das Referendum ergriffen und mit einem Nein-Mehr von 50,18 Prozent scheiterte das Zentrumsprojekt im März 2022 an der Urne. Da das Resultat sehr knapp ausfiel, beauftragte die Gemeindeversammlung den Gemeinderat im September 2022, die Zentrumsplanung 2.0 in Angriff zu nehmen, und nach fast zwei Jahren wurde am Donnerstag vergangener Woche der überarbeitete Quartierplan vorgestellt. Am 23. September stimmt der Souverän zuerst über die Planungskosten für die Projektierung ab und zu einem späteren Zeitpunkt über die Realisierungskosten.

«Wir suchten das Gespräch mit den Anspruchsgruppen, die mit dem ursprünglichen Plan aus verschiedenen Gründen nicht einverstanden waren, und haben ein Kompromiss gesucht», so Gemeindepräsident Christof Hiltmann. «Dazugehörten die Schule, Jugendvertreter, der Natur- und Vogelschutzverein, Vereinsvertreter und das Referendumskomitee. Mit dem Resultat gingen wir in die öffentliche Mitwirkung.» Die Bevölkerung forderte unter anderem mehr öffentlichen Freiraum und Grünflächen, Raum für die Schule, den Erhalt von Bestandsbauten sowie weniger Verkehr, was im neuen Plan zum grössten Teil gut umgesetzt werden konnte.

Offener Saal

«Der Birspark ist begrünt und die Baumbilanz mit 80 zusätzlichen Bäumen sehr positiv», erklärte Henriette Gugger von der Harry Gugger Studio GmbH. Auch ein Spiel- und Liegeplatz sowie die öffentlichen Nutzungen sollen den Birspark beleben und das Biotop hat weiterhin Bestand. Das Zentrum soll ein städtischer Platz unter Baumkronen und ein attraktiver Treffpunkt für die Bevölkerung werden. «Auf dem Zentrumsplatz ist ein Baldachin geplant», so Gugger.



Geplant ist, dass auf dem Zentrumsplatz ein grosses Baldachin gebaut wird, unter welchem in Zukunft verschiedene Anlässe stattfinden können.

Visualisierungen Harry Gugger Studio, Basel

ger. «Es ist ein offener und luftdurchströmter Saal, der auch am Abend ein belebter Veranstaltungsort sein soll und ein Gefühl von Sicherheit gibt.» Vorgesehen sei, dass eine Kommission den Platz rund um den Baldachin belebt und beispielsweise Konzerte organisiert.

Weniger Wohnungen

Da das neue Zentrum gemäss Plan wesentlich dichter begrünt ist und mehr Freiraum enthält, würden im Gegensatz dazu weniger Wohnungen entstehen. Um genau zu sein, sind es anstatt 180 zusätzliche Wohnungen noch 114. Der höchste Neubau ist direkt hinter dem Baldachin geplant und soll kleinere Wohnungen für Seniorinnen und Senioren und im Erdgeschoss Räumlichkeiten für Gewerbe anbieten. Die anderen geplanten Neubauten sollen hingegen Familien anziehen.

Auch die Gemeindefinanzen waren an dem Infoanlass ein Thema, denn bei dem ursprünglichen Plan sprach die Gemeinde noch von über 20 Millionen Franken kapitalisierten Erträgen. «Die Ertragsseite von dem Vorschlag heute sieht natürlich nicht mehr ganz so komfortabel aus wie vor zwei Jahren – wir haben weniger Wohnungen und Bauten», ergänzte Hiltmann. Bei dem neuen Plan wären es noch Erträge von 10,3 bis 12,7 Millionen Franken.

Da auch das ursprünglich geplante Parking wegfällt, musste eine neue Lösung für Parkplätze her. «Wir würden gerne in der be-



Blick vom Birspark Richtung Birs, im Hintergrund das Holzhochhaus Birsstegweg.



Der Sporthof Birspark und die neuen Überbauungen.

stehenden Einstellhalle unter der Gemeindeverwaltung 34 Parkplätze freischaufeln, welche für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen», meinte Hiltmann. «Zusätzlich sollen mit der Umgestaltung der Ortsstrasse acht zusätzliche Parkplätze

entlang der Hauptstrasse platziert werden.» Gemäss dem Gemeinderat sind die Anspruchsgruppen mit dem neuen Plan zu 80 Prozent einverstanden. Wie sich der Souverän aber schlussendlich entscheidet, wird sich am 23. September zeigen.

TRUGBILDER und GAUNERSTREICHE

Raab will bloss seine Ruhe. Doch Nora, die Tochter seiner Expartnerin Jo, holt ihn aus seinem Exil und bittet ihn um Hilfe. Jo ist nach einem Skandal verschwunden und hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Auf der Suche nach ihr stösst Raab auf Hinweise, die in die Kunstwelt führen, und entdeckt immer mehr dunkle Geheimnisse.



Rolf von Siebenthal
Trugbild
460 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2709-1

DER DRITTE KRIMI
MIT DEM BASLER
EINBRECHER RAAB



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



reinhardt

Top 5 Romane

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Sehnsucht –
Kommissar Dupins
dreizehnter Fall
Kriminalroman |
Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Benedict Wells**
Die Geschichten in uns –
Vom Schreiben und
vom Leben
Essay | Diogenes Verlag
- Alain Claude Sulzer**
Fast wie ein Bruder
Roman | Galiani Verlag
- Lorena Simmel**
Ferymont
Roman | Verbrecher Verlag
- Elif Shafak**
Am Himmel die Flüsse
Roman | Hanser Verlag



Top 5 Sachbücher

- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Barbara Bleisch**
Mitte des Lebens – Eine
Philosophie der besten Jahre
Lebensgestaltung | Hanser Verlag
- Jonathan Haidt**
Generation Angst
Psychologie | Rowohlt Verlag
- Kieran Setiya**
Das Leben ist hart –
Wie Philosophie
uns helfen kann,
unseren Weg
zu finden
Zeitgenössische
Philosophie | DTV
- Dror Mishani**
Fenster ohne Aussicht –
Tagebuch aus Tel Aviv
Politik | Diogenes Verlag



Top 5 Musik-CDs

- Zaho de Sagazan**
La symphonie des éclairs
Unterhaltung | Universal
- Mark Knopfler**
One Deep River
Pop | EMI
- Haydn 2032, No.15 La Reine**
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- Daniel Hope**
Dance!
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs
- Charles Lloyd**
The Sky Will Still Be
There Tomorrow
Jazz | Blue Note | 2 CDs



Top 5 Vinyl

- Taylor Swift**
The Tortured Poets
Department
Pop | Republic | 2 LPs
- Gracie Abrams**
The Secret Of Us
Pop | Interscope
- Billie Eilish**
Hit Me Hard and Soft
Pop | Interscope
- Bruce Springsteen**
Best Of
Bruce Springsteen
Pop | Sony | 2 LPs
- Louis Armstrong**
Louis in London
Jazz | Verve



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Baselbieter Genusswoche

Spannende Einblicke in die Backstuben

BA. Vom 12. bis 22. September verwandelt sich das Baselbiet in ein Paradies für Feinschmecker. Die Baselbieter Genusswoche lädt dazu ein, die kulinarischen Schätze der Region zu entdecken und in die Welt der regionalen Spezialitäten einzutauchen. Ob traditionell oder innovativ, süss oder herzhaft – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderes Highlight der Genusswoche sind die zahlreichen Workshops, bei denen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der lokalen Backstuben werfen können. In diesen Kursen kann man nicht nur lernen, wie man köstliche Backwaren herstellt, sondern auch die Kunstfertigkeit der Meisterbäcker hautnah erleben. Von luftigen Gipfeln über kunstvolle Torten bis hin zu verführerischen Schokoladenkreationen – die Vielfalt ist beeindruckend.

Eine besondere Leckerei erwartet beispielsweise die kleinen Gäste: Am Mittwoch, den 18. September, lädt Ziegler Brot in Liestal zu einem Spitzbuben-Workshop ein. Von 14 bis 17 Uhr können Kinder in der



Bei den Workshops erhalten Interessierte einen einmaligen Blick hinter die Kulissen der lokalen Bäckereien.

Foto zVg

Backstube an der Rheinstrasse 91 unter Anleitung ihre eigenen Spitzbuben kreieren. Für nur 30 Franken pro Person, inklusive der selbstgebackenen Spitzbuben, wird dieser Nachmittag sicherlich unvergesslich. Die Plätze sind be-

grenzt, anmelden kann man sich bis zum 7. September unter reto.ziegler@zieglerbrot.ch.

Weitere Informationen zur Baselbieter Genusswoche und allen Veranstaltungen unter www.baselland-tourismus.ch.

Tanz

Sonntags:tanz im Theater Roxy



Foto zVg

BA. Wie zugänglich ist eigentlich Tanzen, Feiern, Ausgehen? Sonntags:tanz ist für alle, die gern tanzen und aus unterschiedlichen Gründen nicht am Nachtleben teilnehmen können oder wollen. Das Roxy wird am Sonntagvormittag zum Club und lädt alle ein, neue Moves zu lernen und euch nach Lust und Laune im Dunkeln zur Musik zu bewegen. Jeden Sonntag legt ein anderer DJ auf und die Diskokugel wird angeschmissen. Die Choreografin Johanna Heusser gibt zu Beginn für Interessierte eine Aufwärmrunde. Dazu gibt es leckeren Brunch von der Roxy-Bar. Sonntags:tanz findet am 8. September, 13. Oktober, 3. November und 8. Dezember jeweils von 11 bis 13 Uhr statt und kostet mit dem Brunch 15 Franken.

Weitere Infos und Tickets gibt es auf www.theater-roxy.ch

Kadetten-Korps

Einfach mal reinschnuppern



Das Kadetten-Korps Basel bietet Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und zum Kennenlernen diverse Infoanlässe.

Foto zVg

Das Kadetten-Korps Basel, die Verkehrskadetten-Abteilung der Region Basel, bietet Jugendlichen ab zwölf Jahren eine sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung. Die Übungen finden jeweils am Samstagnachmittag in Basel und

der Region statt. Nebst der Verkehrsregelung lernen die Jugendlichen das Kartenlesen, das Funken und die Grundlagen der Ersten Hilfe. Eine Mitgliedschaft bei der Jugendorganisation hat viele Vorteile. Man sieht hinter die Kulissen vieler

Veranstaltungen und hilft mit, dass diese sicher durchgeführt werden können. Immer wieder arbeitet man mit der Polizei oder anderen Organisationen zusammen. Dabei übernimmt man Verantwortung und lernt neue Freunde kennen. Der Spass kommt dabei nicht zu kurz. Gemeinsam werden auch Ausflüge und mehrtägige Lager unternommen. Die Vereinsmitgliedschaft ist gratis. Interessierte Jugendliche dürfen gerne mitmachen. Der nächste Einstieg ist im Herbst möglich. An Infoanlässen kann man das KKB vorgängig kennenlernen und reinschnuppern.

Beat Bubendorf für das Kadetten-Korps Basel

Schnupperanlässe

Samstag, 31. August, 14.30 bis 17 Uhr, Aula des Schulhauses Niederholz in Riehen, (Niederholzstrasse 95, 4125 Riehen) und Samstag, 7. September, 14.30 bis 17 Uhr, Kinderverkehrsgarten Basel-Stadt (Wasgenring 158, 4055 Basel), www.kkb.ch

Anzeige

Die Mitte

«Für eine bessere Absicherung von Personen mit mehreren Jobs – Ja zur überfälligen BVG- Reform.»

Silvio Fareri,
Landrat Die Mitte, Pratteln

BVG-Reform

www.ja-bvg.ch

JA

22. September 2024

Komitee Ja zur BVG-Reform, c/o Schweizerischer Arbeitgeberverband, Marktgasse 25, 3011 Bern

Kolumne

Schweizer Ferien

Der diesjährige Sommer war gnädig mit uns. Keine grossen Unwetter, regelmässig Regen im Wechsel mit Sonnenschein. Die Natur und wir wussten es zu schätzen. Katastrophen finden anderswo statt. Als dann doch noch eine grosse Sommerhitze angekündigt wurde, entschlossen wir uns kurzfristig in die Berge zu entfliehen.



Von
Bernard Wirz*

Ein Ferienort, dessen blumiger Name aus Datenschutzgründen nicht genannt werden soll, lockte und die rätische Bahn fuhr uns ohne Stress ans Ziel, wo uns ein modernes Designerhotel am Bergsee und ein vielfältiges touristisches Angebot erwartete: Bergbahnen und Ortsbusse gratis für Hotelgäste! Wer wollte da nicht singen, fallera und im Frühtau zu Bergen gehen respektive schweben. Natürlich waren wir nicht alleine. Auch Biker bewunderten die grandiose Bergwelt, bevor sie mit ihren High-tech-Rädern aufspeziellen Trails zu Tale brausten, ohne uns Wanderern in die Quere zu kommen. Mit einer gewissen Wehmut sah ich ihnen nach.

Ein nationaler Feiertag ohne Knallerei wäre ausserirdisch, hier aber möglich. In ihrer eindrücklichen Festrede plädierte die Gemeindepräsidentin für Toleranz und betonte, wie wichtig es sei, dass die verschiedenen Kulturen friedlich neben und miteinander leben. Dazu passend wurde die Feier nicht mit einem Feuerwerk abgeschlossen, sondern mit einer stillen Drohnenschau. Hunde und ihre Besitzer wussten es bestimmt zu schätzen.

Toleranz üben konnten wir auf Wanderungen immer wieder. Es war meistens unweit von Bahnstationen, dass wir tief verhüllten Musliminnen begegneten, oder schwarz gekleideten orthodoxen Juden mit ihren Familien. Einer Empfehlung folgend, grüssten wir auch Fremdländische mit einem herzlichen «Grüezi», was regelmässig freundlich erwidert wurde.

*bereichert sich auf Reisen

Guter Zweck

Schulkinder verkaufen den Schoggitaler

BA. Im September verkaufen Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz den beliebten und traditionsreichen Schoggitaler für Natur- und Heimatschutz. Zudem kann er schweizweit auch in Poststellen bezogen werden. Der Schweizer Heimatschutz und Pro Natura setzen den diesjährigen Haupterlös ein um Lebensräume zu schaffen und zu erhalten, in denen sich Menschen, Tiere und Pflanzen entfalten können.

Städte und Dörfer werden nicht nur von Menschen bewohnt. Hier leben auch unterschiedlichste, oft bedrohte Tiere und Pflanzen. In alten Mauern, Dächern und Gärten ist die Artenvielfalt besonders gross. Plätze, Parks und Alleen sind wichtige Lebensräume. Ein weit-sichtiger Umgang mit Baukultur in Einklang mit der Natur bringt Mehrwert für alle. Wer den Schoggitaler 2024 kauft, hilft mit, Lebensräume zu schaffen und zu erhalten, in denen sich Menschen,



Tiere und Pflanzen entfalten können. Zudem werden mit dem Erlös zahlreiche Tätigkeiten von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz unterstützt.

Die Schoggitaleraktion dient nicht allein den Anliegen des Natur- und Heimatschutzes in der Schweiz. Auch die teilnehmenden Schulklassen profitieren: Einerseits erhalten sie didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zum Thema «Lebensräume für Mensch und Na-

tur», andererseits fliessen pro verkauftem Taler 50 Rappen in die Klassenkasse. Der Verkauf der Schoggitaler aus Schweizer Biovollmilch sowie Fairtrade-zertifiziertem Kakao (Max Havelaar) startet demnächst. Schulkinder verkaufen die Schoggitaler noch bis am 23. September in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Ausserdem können die Schoggitaler ab Mitte September an den Verkaufsstellen der Post bezogen werden.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 1. September,

9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Verena Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Klaiber, Kollekte: HEKS Schweiz.

Mi, 4. September,

14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 8. September,

9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Abschieds-Gottesdienst Peter Dietz, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: LEED.

Anschliessend Abschiedsapéro Peter Dietz im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und

gehhinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 5. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Erhardt.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 1. September

9 h: Santa Messa

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier

14.30 h: Familiennachmittag der Pfarrei auf der Fridolinsmatte

Mo, 2. September

15.50 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche

Mi, 4. September,

9.15 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Website www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 31. August,

14–18 h: JS-Basilisk: «Findet Nemo», Barfüsserkirche

So, 1. September,

9.30 h: Gebetszeit

10 h: Hauskreisgottesdienst mit anschliessendem kleinen Brunch (MG)

Sa, 7. September,

10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum Birsfelden

MG: Matthias Gertsch |

SW: Stefan Weller

Freie Evangelische Gemeinde

So, 1. September,

10.10 h: Gottesdienst

Mi, 4. September,

8 h: FEG Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt

Do, 5. September,

19.30 h: Gemeindeabend

So, 8. September,

10 h: Brunch-Gottesdienst

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

WO BASEL
GESCHICHTEN
SCHREIBT



reinhardt.ch

Kultur

Salvete omnes in Augusta Raurica – Legionäre besetzen Augst

Das Römerfest in Augst verwandelte die Ruinen der alten Römerstadt in ein lebendiges Festival für Jung und Alt.

Von David Renner

Am vergangenen Wochenende fand die 27. Ausgabe des Römerfestes in Augusta Raurica statt. Der sommerliche Samstag und der milde Sonntag lockten am Wochenende rund 21'000 Besucherinnen und Besucher zum Spektakel in den Überresten der römischen Kolonie Colonia Augusta Rauricorum. Das Römerfest hatte auch in diesem Jahr viel zu bieten. Vom Römerhaus über den Tempelbezirk und das Forum bis zu den alten Badeanlagen herrschte ein reges Wimmeln und Treiben. Auf den 56'000 Quadratmetern verwandelten über 400 historische Darstellende das Gelände in ein lebendiges Abbild der Römerzeit.

Neben dem Tempel hatte der Imperator samt Familie Quartier bezogen und präsentierte herrschaftlichen Prunk. Am Fusse des Hügels bot sich den Gästen aber ein anderes Bild. Hier lagerten Gladiatoren der Gruppe Amor Mortis und unterhielten die Massen bei ihren Kämpfen. In den Morgenstunden haben sich Männer und Frauen aus Nordrheinwestfalen (Deutschland) einfache Tücher übergeworfen, um sich zu wärmen, und präsentierten ihre Kampfausrüstung. Die Hobbygruppe betreibt Vollkontakt-Sport, was nichts anderes heisst, als dass sie bei ihren Kämpfen versuchen, ihre Gegner zu treffen – damit es dabei



Das Römerfest lockte rund 21'000 Besucherinnen und Besucher an. Bei besten Bedingungen gab es zahlreiche Angebote zum Entdecken.

«nur» bei blauen Flecken und Schürfwunden bleibt, sind die Waffen stumpf.

Die Kämpfe, erfuhr man während der Vorführung vom humorvollen Lanista, gingen nur in den seltensten Fällen bis zum Tod. Gladiatoren waren schlicht zu teuer. Nebenan sorgte die Gladiatorengruppe Ars Gladiatoria für Nachwuchs und bildete Kinder ab neun Jahren im Gladiatorenkampf aus. Wer nicht warten wollte, konnte sich auch ohne Training Holzschwert und -schild ausleihen und sich in einer kleinen Arena mit anderen messen.

Beim Schlendern über das Römerfest gab es an allen Ecken und Enden Spannendes und Informatives zu entdecken. Es gab Rätselaufgaben, bei denen man mehr über das römische Leben erfuhr, oder man erkundigte sich direkt an den historistischen Ständen bei den Mitwirkenden, die fachkundig in-

formierten: ob zu Bioarchäologie, zum Färben von Stoffen oder zur medizinischen Versorgung vor 2000 Jahren.

Eine Musikgruppe aus Italien brachte auf originalgetreuen Instrumenten die Klänge der Antike zum Leben. Dabei war es am Samstag so heiss, dass das Bienenwachs an den Hörnern schmolz. Ein Höhepunkt war das Angebot, eine echte archäologische Grabungsstätte zu besuchen. Unweit des Siedlungsgebietes stand einst eine Villa in einem kleinen Tal am Rand von Augusta Raurica. In einer guten halben Stunde konnte man vor Ort der Arbeit der Archäologen nachspüren. Die Überreste der Terrasse liegen an einem Hang und an der Türschwelle lässt sich die Eingangstür neben einem Tor ausmachen. Mit etwas Fantasie konnten sich die Hobbyarchäologinnen und -archäologen hier einen schönen Eingangsbereich mit Säulen

und Dach vorstellen. Bis heute sind die Überreste aus der römischen Siedlungszeit für Forscher von Interesse.

Gemäss dem Motto «Brot und Spiele» wurde auch kulinarisch einiges geboten. In der alten Backstube konnte man zuerst Mehl mit einem 200 Kilo schweren Mahlstein mahlen, anschliessend Schlumberli formen, die dann im alten Ofen gebacken wurde. Für den grossen Hunger und Durst sorgten zahlreiche Stände für römische Verpflegung: Von der Bratwurst mit Pinienkernen über Risotto bis zu Gewürzwein oder Posca (Wasser mit Essig) gab es bekanntere und fremdere Geschmacksrichtungen zu entdecken.

Das gesamte Festgelände machte es einfach, sich das Leben im alten Rom vorzustellen. Einen besonderen Eindruck vermittelte der Besuch im Legionärslager. Sechs Legionärsgruppen aus fünf Ländern haben auf der Wiese hinter der Curia ihre Zelte aufgeschlagen und stellten das Leben der Soldaten nach. Dabei legten sie eine besondere Liebe zum Detail an den Tag. Selbst im strömenden Regen, der in der Nacht auf Sonntag fiel, wurde Wache gehalten und beim Gang über das Forum die ein oder andere Lateinlektion erteilt.

Der Höhepunkt an beiden Tagen war «Panem et circences» im antiken Theater, wo die Legionäre aufmarschierten und das Volk und Kaiser mit Tanzvorführungen und Gladiatorenkämpfen unterhalten wurden. Das Römerfest war auch in diesem Jahr ein grosses Fest, das dank der Mithilfe von zahlreichen Helferinnen und Helfern bei bester Stimmung und ohne Zwischenfälle stattfand.



Prunkvoll demonstrierte der Imperator seine Macht, indem er samt Soldaten durch das Lager zog.



Die Gladiatorenkämpfe begeisterten beim Römerfest ebenso die Massen, wie bereits im alten Rom.

Fotos David Renner

Rhönräd

Weitere Medaillen für Rufener

Der Birsfelder landet an der WM in Almere dreimal auf dem Podest.

BA. Wie bereits im BA von letzter Woche erwähnt, gewann Simon Rufener Anfang Monat an der WM in Almere in der Disziplin «Straight Line» die Goldmedaille. Allerdings war dies nicht das einzige Edelmetall, das der gebürtige Birsfelder in den Niederlanden gewinnen konnte. Rufener belegte auch im Mehrkampf («All Around») den ersten Platz und landete in der Disziplin Spirale («Spiral») gemeinsam mit seinem deutschen Kollegen Nicolai Rutschmeyer auf Rang 2.

Bereits an der WM 2022 in Sønderborg (Dänemark) hatte der Basellbieter, der jeden Freitag die Rhönradtturnerinnen und -turner des Satus TV Birsfelden trainiert, ebenfalls in Mehrkampf und «Straight Line» jeweils den ersten und in der Spirale den dritten Platz erreicht und konnte somit seine beiden Weltmeistertitel verteidigen – eine tolle Leistung!



Gold schmeckt besonders gut: Simon Rufener «prüft» eine seiner WM-Medaillen.

Foto zVg

Sport allgemein

Neue digitale Abholstation

Schulen und Vereine des Baselbiets profitieren von einem vielfältigen Sportmaterialverleih durch das Sportamt Baselland. Eine grosse Auswahl an Sportgeräten und Zubehör kann bezogen werden. Jährlich nutzen über 200 Baselbieter Vereine und Schulen das Angebot, kostenlos Material zu beziehen. Das Sortiment wird laufend angepasst und erweitert.

Seit Sommer 2024 kann das Sportmaterial auch über eine digitale Abholstation rund um die Uhr abgeholt und zurückgebracht werden. Dazu wird den Bestellenden ein QR-Code zugeteilt, mit dem die jeweilige Box geöffnet werden kann.

Zudem stellt das Sportamt zwei identisch ausgestattete Sportmobile für Sportanlässe zur Verfügung. Die Organisatoren sind für den Hin- und Rücktransport und für die korrekte Handhabung der Apparaturen verantwortlich.

Weitere Infos und die Nutzungsbedingungen finden sich auf der Website www.bl.ch/sportamt.

Sportamt BL

Fussball

Offensiv stark, defensiv verbesserungswürdig

Der FC Birsfelden bezwingt den FC Black Stars II mit 7:3 (6:0).

Auch im zweiten Meisterschaftsspiel durfte der FC Birsfelden einen hohen, verdienten Sieg bejubeln, der bereits zur Pause feststand. Auf dem Kunstrasenplatz im Sternfeld dauerte es fünf Minuten, ehe der Torreigen begann. FCB-Captain Nico Frick wurde im Sechzehner gefoult und verwandelte den fälligen Penalty selbst. Danach spielte das Heimteam wie aus einem Guss, der Gegner, die zweite Mannschaft der Black Stars, kam stets einen Schritt zu spät. «In der ersten Halbzeit waren wir sehr gut», fand auch Branko Baković. Der Trainer der Hafenstädter konnte genüsslich beobachten, wie seine Equipe dank

fünf schön herausgespielter Tore das Skore bis zur Pause auf 6:0 schraubte.

Unnötige Verwarnungen

Unmittelbar nach dem Seitenwechsel vergab Leandro Ferreira die Chance aufs 7:0, stattdessen fiel im Gegenzug das 6:1. «Wir haben etwas den Fuss vom Gas genommen», erklärte Baković. Dafür hatte er Verständnis – im Gegensatz dazu, dass sich seine Spieler in einer bereits entschiedenen Partie fünf Verwarnungen abholten. Die Basler, frustriert nach der ersten Halbzeit, brachten unnötige Aggressivität rein und die Birsfelder liessen sich provozieren. «Das darf uns nicht noch einmal passieren», fordert der Trainer.

Am Ende hiess es 7:3 für das Heimteam, doch die Gelben Karten

kosteten die Hafenstädter die Tabellenführung. Ganz oben steht aufgrund weniger Strafpunkte der ebenfalls verlustpunktlose FC Wallbach Zeiningen.

Zu viele Gegentore

Am Sonntag, 1. September, treffen die Birsfelder auswärts auf den FC Concordia II (17 Uhr, Buschweilhof). «In dieser Liga dürfen wir niemanden unterschätzen», weiss Branko Baković, der eine Leistung «wie in der ersten Halbzeit gegen Black» fordert. Denn die drei Gegentore in Durchgang zwei hatten ihm gar nicht gefallen. «Wir können nicht jedes Mal fünf, sechs Tore schießen, deshalb müssen wir unbedingt an der Defensive arbeiten.» Eines der Ziele für den Concordia-Match lautet deshalb, «dass wir erstmals zu null spielen». Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden – FC Black Stars II 7:3 (6:0)

Sternfeld. – 50 Zuschauer. – Tore: 5. Frick (Foulpenalty) 1:0. 15. Leandro Ferreira 2:0. 17. Schaub 3:0. 28. Velez 4:0. 33. Schaub 5:0. 44. Frick 6:0. 47. Azim 6:1. 53. Gündüz 6:2. 68. Markov 7:2. 86. Gündüz 7:3.

Birsfelden: Kul; Sasovskiy, Coca, Markov, Sosa; Hyseni, Netala; Velez, Schaub, Frick; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Bunic, Etoundy, Hasani, Lizunenko, Marin, Ruckstuhl.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Adriano Ferreira, Palombo, Schüttel und Zarate (alle verletzt). – Verwarnungen: 39. Frick, 40. Keita, 69. Schaub, 70. Zerey (alle Foul), 81. Kul, 81. Markov, 81. Azim (alle Unsportlichkeit), 92. Marin (Foul).



E Rym uf
Baaseldytsch

Roli Kaufmann
Das baseldeutsche
Reimwörterbuch

Kasch in d Stadt zum Buechlaade laufe oder s Wärk aifach uf reinhardt.ch kaufe



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35 / 2024



Die Gemeindepolizei sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Gemeindepolizist/in (100%, m/w/d)

In dieser Funktion gehören Sie der Abteilung Sicherheit & Rettung an, welche äusserst vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben im Bereich der Gemeindepolizei und der kommunalen Ereignisdienste übernimmt.

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen neben der Durchsetzung der öffentlichen Ruhe und Ordnung u.a. allgemeine Patrouillentätigkeiten, verkehrspolizeiliche Aufgaben und Kontrollen, das Verhindern von strafbaren Handlungen durch Präsenz und Community Policing sowie administrative Arbeiten im Bereich der Parkraumbewirtschaftung und das Erstellen von Rapporten und Verzeigungen. Sie stellen zudem die Stellvertretung des Teamleiters Gemeindepolizei sicher.

Neben diesen Aufgaben unterstützen Sie Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeindeführungstab im Einsatzfall.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen auf www.birsfelden.ch/jobs



Zweckverband Zivilschutzorganisation RHEIN

Entlang des Rheins entsteht durch den Zusammenschluss der drei Zivilschutzkompanien Birsfelden, Muttens und Pratteln die neue regionale Zivilschutzorganisation RHEIN ("ZSO RHEIN"). Sie ist zuständig für Schutz und Betreuung von über 45'000 Einwohnerinnen und Einwohner in der Agglomeration Basel, aber auch für Industrieanlagen, Gewerbe und Einrichtungen von regionaler und nationaler Bedeutung.

Der Zweckverband Zivilschutzorganisation RHEIN sucht per 1. Februar 2025 oder nach Vereinbarung eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als

Zivilschutzkommandant/in mit Leitung Zivilschutzstelle (100%, m/w/d)

In dieser Funktion sind Sie die Schnittstelle im regionalen Bevölkerungsschutz und übernehmen äusserst vielseitige Aufgaben bei Planung, Führung, Dienstbetrieb, Einsatz und Administration der "ZSO RHEIN".

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Hast du Freude an handwerklichen Tätigkeiten? Dann ist eine Ausbildung bei der Gemeinde Birsfelden vielleicht genau das Richtige für dich.

Auf Anfang August 2025 bieten wir einer engagierten und interessierten jungen Person die Möglichkeit bei uns eine

Lehre als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ

zu absolvieren.

Die Ausbildung beinhaltet Tätigkeiten im Innen- und Aussendienst im Bereich der gemeindeeigenen Liegenschaften und Infrastrukturen (z.B. Schulhäusern, Sport- und Grünanlagen, Schwimmbälle). Dazu gehören die Wartung und Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen sowie die Pflege und Reinigung der Gebäude, des Betriebsareals sowie der Grünanlagen.

Interessiert? Dann bewirb dich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Dein Karrierestart bei der öffentlichen Verwaltung!

Bist du motiviert und suchst nach einem spannenden Einstieg in die Arbeitswelt? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Ab August 2025 bietet die Gemeinde Birsfelden einer engagierten und interessierten jungen Person die Möglichkeit, eine vielseitige

Lehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ

zu absolvieren.

Die kaufmännische Ausbildung bei der öffentlichen Verwaltung eröffnet dir eine breite Palette an spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeiten. Während deiner Lehrzeit wirst du in verschiedene Abteilungen Einblick erhalten (z.B. Einwohnerdienste, Sicherheit & Rettung, Bau, Verkehr & Umwelt und Soziale Dienste).

Interessiert? Dann bewirb dich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Wenn die Zeit die Wunden nicht heilt

reinhardt



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 2. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 4. September**
Metallabfuhr,
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. September**
Grün- und Bioabfuhr

Wir suchen «Tandem-Partnerinnen und -Partner» für Menschen mit Fluchthintergrund

Menschen mit Fluchthintergrund sind einerseits für ihre Integration selbst verantwortlich; andererseits stehen auch wir als Gesellschaft in der Verantwortung, indem wir ihnen Möglichkeiten eröffnen und notwendige Hilfestellungen bieten.

Der Verein zRächtCho NWCH fördert die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Integration gelingt, wenn Geflüchtete die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Menschen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näherzukommen, haben wir das

Tandem-Programm ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine deutschsprachige einheimische und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für ca. eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum wie z.B. bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob die «Chemie» stimmt. Beim ersten Kennenlernen, aber auch wenn sich ein Tandem-Paar gefunden hat, stehen die Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Tragen Sie dazu bei, Birsfelden zu einem Ort zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

Aufs Tandem steigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin bzw. -Partner?

Dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden bei zRächtCho NWCH (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch). Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren: www.zraechtcho.ch.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Einladung zur Vernehmlassung «Totalrevision Einbürgerungsreglement»

Der Gemeinderat hat einen Vorschlag zur Totalrevision des Einbürgerungsreglements ausgearbeitet. Die Öffentlichkeit wird zu dessen Vernehmlassung eingeladen.

Die ausführlichen Unterlagen zur Vernehmlassung können von der

Internetseite der Gemeinde (www.birsfelden.ch/aktuelles) heruntergeladen oder beim Sekretariat Gemeinderat (gemeinde@birsfelden.ch) bestellt werden.

Alternativ können Rückmeldungen auch digital abgeben werden. Auf der Internetseite www.mitwirken-birsfelden.ch findet

man dazu alle weiteren Informationen. Die Vernehmlassung dauert bis zum Freitag, 11. Oktober 2024. Für Rückmeldungen bedankt sich der Gemeinderat bereits im Voraus und hofft auf eine aktive Teilnahme aller interessierten Kreise an dieser Vernehmlassung.

Gemeinde Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Korrektur: Geburt

16. Juli 2024
Wälti, Joline
Tochter der Wälti, Corinne Danielle und des Wälti, Stefan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Einbürgerungen

30. Mai 2024
Polster, Robert
Geboren am 28. Januar 1984, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

30. Mai 2024
Siebourg-Polster,
Juliane Rosemarie Elisabeth
Geboren am 10. August 1984, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

30. Mai 2024
Polster, Victoria Leonie
Geboren am 12. August 2017, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfälle

12. August 2024
Dieth-Müller, Ricarda
Geboren am 28. März 1954, von St. Gallen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

25. August 2024
Henzen, Roger
Geboren am 4. August 1932, von Blatten VS, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.

Verlosung

«Living On Video» im Parterre

Trans-X und Knight\$ treten im Rahmen der nächsten «Formel 80» auf.

BA. Einmal im Monat wird im Parterre die Zeitmaschine angeworfen und es geht zurück in die 80er. «Formel 80», die Reihe von Das Mandat, DJ Dan Kenobi und DJ R. Ewing, ist seit Jahren fester Bestandteil im Basler Partykalender. Die drei Basler DJs lassen nicht nur die grossen Hits, sondern auch diverse Kultklassiker aus der Neon-Dekade vom Stapel. Dazu gibt es auf Grossleinwand die entsprechenden Videoclips zu sehen.

Hin und wieder geben auch die Stars von anno dazumal ein Stell-dich-ein auf der «Formel 80»-Bühne. Am Samstag, 14. September, ist es wieder so weit: Trans-X geben erstmals in der Schweiz ein Konzert. Die 1981 gegründete kanadische Formation ist vor allem für ihren Hit «Living On Video» bekannt. Der Track aus dem Jahr 1983 schaffte es in den internationalen Charts auf die vorderen Plätze, wurde später mehrfach gesampelt und totalisiert auf den wichtigsten Plattformen knapp 100 Millionen Streams.

Im Schlepptau bringen Trans-X Knight\$ nach Basel. Das Project von Scarlet-, Soho- und Boytronic-Sänger James Knights hat für sein



Nach 43 Jahren Bandgeschichte erstmals in der Schweiz: Trans-X freuen sich auf den Auftritt in Basel.

Fotos zVg

Debütalbum «Dollars & Cents» gute Kritiken erhalten und passt mit seinem vom Sound der 80er-Jahre inspirierten Elektropop hervorragend zu einer «Formel 80»-Party.

Wer also Lust auf eine Zeitreise hat oder einfach neugierig auf HINRG-Beats und Vintage-Synthesizer-Musik ist, dem ist am 14. September ein Besuch im Parterre wärmstens ans Herz gelegt. Los geht es um 20.30 Uhr, Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Vor, zwischen und nach den Auftritten von Trans-X und Knight\$ serviert das «Formel 80»-DJ-Team bis 4 Uhr die gewohnte volle Dröhnung 80er-Sounds.

Infos und Tickets www.parterre.net, www.eventfrog.ch



Grossartiger Entertainer: James Knights alias Knight\$ weiss, wie man ein Dark-Disco-Publikum unterhält.

1x2 Tickets zu gewinnen

Der BA verlost für die «Formel 80»-Party mit den Auftritten von Trans-X und Knight\$ am 14. September im Parterre einmal zwei Karten. Senden Sie uns einfach bis Montag, 9. September, ein Mail mit Ihrer Adresse und dem Vermerk «Formel 80» an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird persönlich benachrichtigt.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren:

Herr Peter Gunzinger (Am Stausee 42) feiert am 30. August seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 30. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Vernissage

Neue Wege, Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29, 19 Uhr.

Sa 31. Velofahrkurs für Familien
Sicherheit ist das A und O im Strassenverkehr. Das gilt in ganz besonderem Mass für Kinder, die die Verkehrsregeln und sicheres Verhalten im Verkehr erst erlernen. Pro Velo bietet Kurse an, in denen diese Fähigkeiten vermittelt und trainiert werden. Dieser Kurs deckt sowohl die Theorie als auch die Praxis ab. Kirchmattschulhaus, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung und weitere Infos unter www.fahrkurse.provelo-beiderbasel.ch.

Variété Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum

Kunst, Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Konzert mit dem Camarata String Quartett, 14 bis 20 Uhr, Schulstrasse 29.

September

So 1. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum

Neue Wege, Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte, 11 bis 16 Uhr, Schulstrasse 29.

Di 3. Geschichten am Birsköpfli
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Mi 4. Warenmarkt

Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an ca. 50 Ständen ein grosses Sortiment an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Variété Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum

Neue Wege, Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte, 16 bis 19 Uhr, Schulstrasse 29.

Do 5. Variété Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum

Sprechstunde mit Paracelsus, Publikumsvortrag mit Texten von T. Niemann, ab 18 Uhr, Schulstrasse 29.

Fr 6. Variété Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum

17.30 Uhr, Kammermusik, Musikalische Gestaltung und Vertonung von Kunstwerken mit Anka Himmreich (Klavier) und Maria Walshe (Violoncello), 17 bis 21 Uhr, Schulstrasse 29.

Sa 7. Bauernmarkt

Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Park im Grünen

Kinderfest für einen guten Zweck

BA. Als führende Schweizer Kinderrechtsorganisation setzt sich die Stiftung Terre des hommes (Tdh) dafür ein, das Leben von Kindern und ihre Rechte zu schützen und ihr Wohlergehen zu fördern. Seit mehr als 60 Jahren arbeitet Terre des hommes Hand in Hand mit Kindern, um für den Schutz und die Achtung ihrer Rechte zu kämpfen. Damit jedes Kind sein Recht auf Gesundheit, Hygiene, Bildung, Sicherheit, Gerechtigkeit, Würde usw. wahrnehmen kann.

Am Sonntag, 15. September, wird das traditionelle Tdh-Kinderfest im Park im Grünen (unter der Terrasse des Restaurants Seegarten) durchgeführt. Die Freiwilligen-gruppe beider Basel bietet ein vielseitiges Programm für Kinder an, mit Päcklischen, Kinder-Tattoos, Maltisch und einer Hüpfburg. Dazu gibt es ein Konzert der «Pocket Band» (Jazz). Das Fest dauert von 11 bis 17 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Der Reinerlös fliesst in die Kinderschutzprojekte.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
1 196 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten.

Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden

info@restaurant-schmiede.ch

www.restaurant-schmiede.ch

Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten

Montag–Samstag 10.00–14.30 Uhr

17.00–23.00 Uhr

Sonntag 10.00–14.30 Uhr

17.00–22.00 Uhr

Ohren- robbe	wert- volles Schreiner- material	fossiler Rohstoff	Mit- täter- schaft	Motor- wagen- führer	ital. Stadt an der Adria	Vulkan auf Island	Wild- west- lokal	antikes Gefäss	Einzel- vortrag	Spender	Holz- färbe- mittel
7					Latten- oder Geträn- kekiste						Klub
Anwen- dungs- trick, Kniff				Stachel- tier			Beweg- grund				5
türk. Name Adria- nopels	10				Mit- täter, Helfers- helfer						
lichte Glut				Vorrats- speicher Nähr- mutter			Schweizer Sänger, Musiker (Polo) †				
Ehe- schlies- sung					lat.: im Jahre	9		Bewoh- ner e. Kantons		besitzan- zeigendes Fürwort, 2. Person	
Schul- summe	Abk.: Familie Bewohner einer ital. Grossstadt			Strom- speicher (Kw.)			männ- licher Kurz- name				
	4						raffen, ziehen	Gehörn der Hirsche		Zürcher Stadt- heilige	schnell beför- derte Fracht
Bewoh- ner des alten Mexikos	sagenh. Insel im hohen Norden		einer der drei Muske- tiere	Einsen- kung im Gelände	Fluss z. Thuner- see	männ- licher Eltern- teil	Manege im Zirkus	bereit- willig	2		Riese im Alten Testa- ment
seel. Erschüt- terung				8	Kirchen- burg ob Sitten			koordini- erte Weltzeit (engl. Abk.)	Styling- produkt für Haare		
Spitzen- schlager (engl.)			Mittel- euro- päer, Magyar								6
böser Geist, Unge- heuer					Preis- anstieg						
Papst- name			offi- zieller Wider- ruf				3	hand- warm			
Sieger im Wett- kampf					Vergel- tungstat						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. September, alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!